



MEDIENINFORMATION

Berlin, 25. Juli 2025

ISTAF 2025: Weltklasse-Leichtathletik und ein Hauch von Olympia im Berliner Olympiastadion

Auch im nach-olympischen Jahr 2025 weht beim Internationalen Stadionfest (ISTAF) am 27. Juli wieder ein Hauch von Olympischen und Paralympischen Spielen durch das Berliner Olympiastadion. Und das nicht nur wegen der Berliner Olympiabewerbung, die durch die Volksinitiative „Die Spiele für Berlin“ überall sichtbar ist. Kurz vor den Deutschen Meisterschaften und sieben Wochen vor der Leichtathletik-WM in Tokio (13. bis 21. September) treten beim ISTAF auch wieder mehr als 150 Weltklasse-Athletinnen und -Athleten zum Kräftemessen an. Darunter sechs Olympia- und Paralympicssieger, unzählige Welt-, Europa- und Landesmeister sowie Weltjahresbeste, Rekordhalter und und und ... Das ZDF überträgt das ISTAF ab 15:45 Uhr live. Tickets sind weiterhin erhältlich unter www.tickets.istaf.de oder ab 10:30 Uhr an der Tageskasse.

Das ISTAF-Programm ist mit seinen 16 Disziplinen auch in diesem Jahr wieder kompakt und abwechslungsreich für Stadion- und TV-Zuschauer inszeniert. Mit Spannung erwartet werden die Entscheidungen über 100 m, 800 m, 100 mH, 400 mH, 2000 Meter Hindernis, im Weitsprung und Kugelstoßen bei den Frauen, sowie über 100 m, 100 m Para, Meile, Meile U20, 110 mH, 400 mH, und im Dreisprung, Stabhochsprung und Speerwurf bei den Männern.

Zu den beliebtesten und bekanntesten Stars aus deutscher Sicht gehören die mit Olympia-Gold dekorierten **Yemisi Ogunleye** (Kugelstoßen, Gewinnerin Paris 2024), **Malaika Mihambo** (Weitsprung, Tokio 2021) und **Thomas Röhler** (Speerwurf, Rio de Janeiro 2016). Deutschlands schnellste Sprinterin **Gina Lückenkemper** (Europameisterin 2022 über 100 m und 4 x 100 m, olympische Bronzegewinnerin 4 x 100 m 2024) und Speerwurf-Idol **Julian Weber** (Europameister 2022) wollen ihre Vorjahressiege wiederholen. Für den Wahl-Berliner Weber wäre es gar der vierte ISTAF-Erfolg im vierten Jahr in Folge.

Eine Extraportion Motivation braucht Julian Weber nicht: „Das ISTAF am Sonntag wird zum absoluten Familientreffen für mich. Meine Verlobte, ihre Eltern und meine sind da, dazu langjährige Freunde mit ihren Kids - es wird am Speerwurf einen lautstarken Weber-Block geben. Ich habe noch mal richtig hart trainiert und hatte länger keinen Wettkampf. Ich freue mich darauf, im Olympiastadion richtig weit zu werfen.“





Und auch Gina Lückenkemper hat sich für Sonntag wieder viel vorgenommen: „Das ISTAF hat einen wahnsinnig großen Platz in meinem Leichtathletik-Herzen. Ich freue ich immer, wenn ich nach Berlin zum ISTAF komme und hier auf der Bahn stehen kann. Das Olympiastadion ist mein absolutes Lieblingsstadion und auf dieser Bahn ist alles möglich.“

Und bei der traditionellen Pressekonferenz vor dem ISTAF am Freitag im Volkswagen DRIVE! Studio Unter den Linden zeigten die beiden deutschen Europameister von 2022 auch große Sympathien füreinander. Gina Lückenkemper: „Ich schaue immer, was die Werfer machen. Gerade bei Julian gucke ich total gerne zu. Ich bin sein größter Fan!“ Worauf Julian Weber erwiderte: „Das trifft sich gut, ich bin nämlich Ginas größter Fan und freue mich darauf, sie am Sonntag beim ISTAF zu sehen. Ich bleibe auf jeden Fall so lange im Stadion, bis sie gelaufen ist.“

Weitere Highlights werden die Hürdensprints über 100/110 mH an. Das Feld bei den Männern wird von Olympiasieger **Hansle Parchment** angeführt. Der Jamaikaner hatte sich 2021 in Tokio Gold geschnappt und trifft am Sonntag auf starke internationale Konkurrenz wie seinen Landsmann **Lafranz Campbell**, den Afrikarekordler **Antonio Alkana** und den Senegalesen **Louis François Mendy**. Überhaupt der Hürdensprint: Bei den Frauen nehmen die drei aktuell schnellsten Frauen Europas den bestehenden ISTAF-Meeting-Rekord von 1986 ins Visier. Sowohl **Nadine Visser** (Niederlande) als auch **Pia Skrzyszowska** (Polen) und **Ditaji Kambundji** (Schweiz) könnten in Topform die fast 40 Jahre alte Bestmarke der Bulgarin Yordanka Donkova (12,37 Sekunden) angreifen.

Im Para-Sprint der Startklasse T64 über 100 Meter der Männer treffen mit **Sherman Guity Guity** (Costa Rica, dreimal Gold) und **Felix Streng** (Sprintteam Wetzlar, zweimal Gold) zwei mehrfache Paralympicssieger aufeinander.

Robert Farken (SG Motor Gohlis-Nord Leipzig) stellte allein in diesem Jahr schon fünf (!) deutsche Rekorde auf. Im Juni steigerte er die Uralt-Rekorde über 1500 Meter auf 3:30,80 Minuten und über die Meile (1609,34 m) auf 3:49,12 Minuten. Nun will er den ganz frischen Meilen-Rekord beim ISTAF noch einmal unterbieten. Konkurrent ist unter anderem **Mohamed Abdilaahi** (Cologne Athletics), der vor zwei Wochen in Monaco den deutschen über 5000 Meter auf 12:53,63 Minuten verbesserte. Robert Farken das Leben auf den vier Runden und knapp zehn Metern äußerst schwer machen.

Im Stabhochsprung messen sich der sechsmalige Deutsche Freiluftmeister **Bo Kanda Lita Baehre** (Düsseldorf Athletics), **Oleg Zernikel** (ASV Landau) und **Torben Blech** (TSV Bayer 04 Leverkusen) mit starker internationaler Konkurrenz. Mit dem Niederländer **Menno Vloon**, dem Türken **Ersu Sasma**, dem Portugiesen **Pedro Buaró** und den Chinesen **Bokai Huang** und **Li Chenyang** (übersprangen beide schon 5,85 m) sind gleich fünf Springer dabei, die ihren jeweiligen Landesrekord halten. Spannung ist also garantiert!





ISTAF unterstützt Unterschriftenaktion der LSB-Volksinitiative „Die Spiele für Berlin“

Der Landessportbund Berlin hat zur Unterstützung der Berliner Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele die Volksinitiative „Die Spiele für Berlin“ ins Leben gerufen. Mit der Initiative werden fünf konkrete Ziele für den Sport in der Hauptstadt an die Bewerbung „Berlin+“ geknüpft: Der Sport soll für alle gesellschaftlichen Gruppen gefördert und Schulkindern ein tägliches Sportangebot offeriert werden. Im Zuge der Bewerbung erhalten die Sanierung und der Neubau von Sportstätten und Schwimmbädern in Berlin hohe Priorität und finanzielle Absicherung. Mit der Finanzierung der Spiele soll zudem ein Fonds aufgelegt werden, der direkt in den Breitensport investiert, insbesondere in die personelle Sportförderung und die Sportinfrastruktur. Das Verwaltungshandeln soll erleichtert und das ehrenamtliche Engagement im Sport und darüber hinaus gestärkt werden.

20.000 Unterschriften von Berlinerinnen und Berlinern über 16 Jahren sollen dafür innerhalb von sechs Monaten in der Berliner Bevölkerung gesammelt werden. Auch beim ISTAF gibt es rund um das Olympiastadion die Möglichkeit, sich mit der Unterschrift für die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele 2036, 2040 oder 2044 stark zu machen.

ISTAF und Landessportbund bedanken sich bei Ehrenamtlichen im Sport

Das ehrenamtliche Engagement ist das Fundament des Berliner Vereinssports. Ob in der Vorstands- oder Jugendarbeit, bei der Trainertätigkeit oder als Volunteer bei Sportgroßveranstaltungen – das Ehrenamt im Sportverein ist so unverzichtbar wie vielfältig. Der kontinuierliche und intensive Einsatz

der mehr als 60.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Berliner Sport ist bewundernswert. Zum Dank für den Einsatz lädt der Landessportbund Berlin alle Berlinerinnen und Berliner, die sich ehrenamtlich im Berliner Sport engagieren, zum ISTAF ein. Mindestens 5000 Ehrenamtliche werden am Sonntag in der „Ehrenamtskurve“ (Ostkurve) des Berliner Olympiastadions erwartet.

In der gleichen Kurve der Ehrenamtlichen liegt auch wieder die beliebte PLAN International Fan-Zone. Sie wird in diesem Jahr von Schwimm-Paralympicssiegerin Elena Semechein und Kanu-Olympiasieger Ronny Rauhe eröffnet. Beide engagieren sich wie viele andere Top-Athleten auch für die Berliner Bewerbung um olympische und paralympische Spiele. Im Laufe des Nachmittags werden auch jede Menge ISTAF-Stars die Fan-Zone besuchen, Autogramme geben und für Selfies zur Verfügung stehen. Alle Ticketinhaber kommen problemlos auf die Fanzone.

Die ISTAF-Organisatoren rechnen am Sonntag mit bis zu 30.000 Fans. Tickets sind erhältlich im Online-Ticketshop unter www.tickets.istaf.de und an den Tageskassen am Olympiastadion (ab 10:30 Uhr). Das ZDF überträgt das ISTAF am Sonntag live von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr. Zudem ist die Traditionsveranstaltung auch international ein Renner, sie wird weltweit übertragen.





Zeitplan: alle Entscheidungen zwischen 13:20 und 17:00 Uhr

11:30 Stadionöffnung
 12:10 SCHOOLS-Cup
 13:20 Dreisprung (Männer)
 13:35 Special Olympics Pendelstaffel
 13:45 Opening
 14:20 Kugelstoßen (Frauen)
 14:30 Stabhochsprung (Männer)
 14:30 Rudi-Thiel-Meile (Männer U20)
 14:50 400 Meter Hürden (Frauen)
 15:05 400 Meter Hürden (Männer)
 15:20 Meile (Männer)
 15:30 Weitsprung (Frauen)
 15:35 800 Meter (Frauen)
 15:35 Speerwurf (Männer)
 15:50 100 Meter Hürden (Frauen)
 16:05 110 Meter Hürden (Männer)
 16:15 100 Meter Para-Sprint (Männer)
 16:25 2000 Meter Hindernis (Frauen)
 16:40 100 Meter (Männer)
 16:50 100 Meter (Frauen)
 16:55 Siegerehrungen
 17:00 Veranstaltungsende

Tickets, Startlisten, Zeitplan und detaillierte Disziplinen-Vorschau gibt es unter www.istaf.de

Wenn Sie mehr über das ISTAF erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Claus Frömming
 ISTAF / TOP Sportevents GmbH
 Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
 Tel: +49 (0) 173 69 49 885
 E-Mail: c.froemming@istaf.de

